**PROJEKTBLATT**

Dieses Projektblatt ist die Voraussetzung für die Beteiligung am Projektauswahlverfahren für eine LEADER-Förderung in der Uckermark. Grundlage für die Bewertung der Förderfähigkeit sind die regionale Entwicklungsstrategie (RES) 2014-2020 sowie die LEADER-Förderrichtlinie des Landes Brandenburg in der jeweils aktuellen Fassung.

Bearbeitungsvermerk intern: POSTEINGANG: Nr.:

**I. Allgemeine Daten**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektträger** | Name / Vorname / Firma / Institution |
| Anschrift |
| Telefon-Nr.:  |
| Mobil:  |
| E-Mail:  |
| **Ansprechpartner**  | (ggf. Kontakt): |
| **Rechtsform** | Natürliche Person [ ] Juristische Person des privaten Rechts [ ] Juristische Person des öffentlichen Rechts [ ] Anerkannte Gemeinnützigkeit liegt vor [ ]  |

**II. Projektbeschreibung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektbezeichnung** |  |
| **Projektort**  | PLZ, Ort, Ortsteil:Straße/ Nr.: |
| **Status** (Zutreffendes bitte ankreuzen) | Eigentum: [ ] Pacht: [ ]  Restlaufzeit bis: Bau-/ Umnutzungsgenehmigung erforderlich: [ ] wenn ja, liegt vor: [ ] wurde beantragt: [ ] muss beantragt werden: [ ] Bauvoranfrage positiv: [ ]  |
| **Realisierungszeitraum** |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 20.. |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|  |  |  |  |  |  |

 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Kurzbeschreibung**Was soll erreicht werden?Was soll sich verändern?Was soll finanziert werden?Sind regionale Effekte beab-sichtigt? Welche?Wer sind die Nutzer/ wer soll erreicht werden? Bis wann soll das Angebot spätestens am Markt sein/ genutzt werden können?Welche Erfahrungen in der Projektumsetzung liegen vor?**(max. 1 DIN A 4 Seite)** |  |
| **Beitrag des Projekteszu den Handlungsfeldern/ zu den Zielen in den Handlungsfeldern****Bitte nur ein Handlungsfeld aus-wählen** (Hauptzielbeitrag des Projektes)**!**Die Handlungsfeldziele mit den messbaren Teilzielen sind in der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) ab S. 33 benannt und beschrieben. | ***Lebensqualität im demografischen Wandel:**** Flexible Lösungen zur Sicherung der Daseinsvorsorge/Grundversorgung entwickeln [ ]
* Attraktivität der Dörfer stärken und zukunfts-fähig gestalten [ ]
* Öffentliche Treffpunkte schaffen und eine flexible multifunktionale öffentliche Nutzung von Gemeinschafts-räumen fördern [ ]
* sonstiges: .................................................. [ ]

***Regionale Produkte und Wertschöpfung:**** regionale Wirtschaft stärken sowie regionale und deutsch-polnische Kooperationen unterstützen [ ]
* Vermarktung regionaler Produkte fördern sowie regionale Wertschöpfungspotenziale ausbauenfähig gestalten [ ]
* sonstiges: .................................................. [ ]

***Nachhaltiger Tourismus:**** Die Angebotsqualität im Tourismus verbessern. [ ]
* Die touristischen Angebote und die Infrastruktur entlang den touristischen Achsen weiterentwickeln [ ]
* sonstiges: .................................................. [ ]
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektbeschreibung****Zutreffendes bitte ankreuzen und kurz erläutern.**Die Projektauswahlkriterien sind dem aktuellen Projektaufruf beigefügt. | Das Projekt: ... hat Innovationscharakter. [ ] **Worin besteht die Innovation?**... trägt zur Vernetzung von Akteuren, Angeboten/ Vorhaben bei. [ ] **Wie und mit wem soll das Projekt vernetzt werden?** ... fördert die deutsch-polnische Kooperation. [ ] **Auf welcher Ebene findet die Kooperation statt?****Wer sind die Partner?**... besitzt eine hohe regionale Wirksamkeit. [ ] **Worin besteht die regionale Bedeutung?**... fördert Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung [ ] **Wodurch?**... trägt zur Bewahrung des kulturellen und naturhistorischen Erbes bei. [ ] **Worin besteht der Beitrag?** ... leistet einen Beitrag zum Klimaschutz [ ] **Worin besteht der Beitrag?**Für kommunale Träger:Das Projekt fördert die interkommunale Zusammenarbeit. [ ] **Auf welcher Ebene findet die Zusammenarbeit statt?**Das Projekt fördert den bottom-up-Ansatz. [ ] **Wie wird die regionale Bevölkerung in die Planung und Umsetzung einbezogen?** |
| **Arbeitsplätze und Einkommen** | Durch das Projekt werden unmittelbar sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen.Ja [ ]  Nein [ ] Anzahl Vollzeit: ......................Anzahl Teilzeit: Durch das Projekt werden Arbeitsplätze bzw. Einkommen (z.B. durch geringfügige Beschäftigung) gesichert.Ja [ ]  Nein [ ] In welchem Umfang:  .................................... |

**4. Finanzierung**

|  |  |
| --- | --- |
| Liegt eine Vorsteuerabzugs-berechtigung vor?  | Ja [ ]  Nein [ ]  |

Erläuterung: Bei natürlichen Personen und Personen des privaten und öffentlichen Rechts, welche vorsteuerabzugsberechtigt sind, ist die Mehrwertsteuer von der Förderung ausgeschlossen. Die Förderung berechnet sich dann auf die Nettokosten (exklusive Mehrwertsteuer).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesamtprojektkosten  | € | (incl. MwSt.) |
| Projektkosten für die eine Förderung beantragt werden soll  | € | (bei Vorsteuerabzugsberechtigung netto, sonst brutto)ggf. Einzelmaßnahmen aufführen:-… |
| Eigenanteil  | € | (einschließlich Bankfinanzierungen) |
| Sonstige Zuwendungen/ Förderungen: | € |  |
| Beantragte Zuwendung | € |  |

**5. Erklärungen**

|  |
| --- |
| Der Projektträger ist aus gegenwärtiger Sicht grundsätzlich in der Lage, die für die Gesamtfinanzierung notwendigen Eigenmittel (bare Mittel, Bankfinanzierungen, Einstellung im kommunalen Haushalt) zu erbringen: JA: [ ]  NEIN: [ ] Meine/ unsere Projektangaben können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der LAG verwendet sowie zu Zwecken des Monitoring und der Evaluierung an Dritte weitergegeben werden. JA: [ ]  NEIN: [ ] Datum: Unterschrift: *🡪Projektblatt bitte ausgefüllt an das Regionalmanagement der LAG Uckermark übermitteln: 1x digital und 1x unterschrieben per Post* |